

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

Schwerpunktkompetenz	Inhaltsfeld Schwerpunkt	Thema und Raum	Grundbegriffe (S8 ¹)	Methoden und Ergänzungen	Weitere Kompetenzen
----------------------	-------------------------	----------------	----------------------------------	--------------------------	---------------------

Jahrgangsstufe 8

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S9 verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen ○ S10 Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Georisiken) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen. ○ S21 verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern ○ U7 fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ 	<p>4. Inhaltsfeld Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane) 	<p>Unruhige Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn sich die Erde rührt ○ Den Ursachen auf der Spur ○ Dem Bären das Fieber messen ○ Tornados ○ Leben mit Naturrisiken ○ Naturgefahren weltweit <p>Raumbezug: Welt, Nordamerika, Asien ○ Ätna</p>	<p>Erdkruste, kontinentale Kruste, ozeanische Kruste, Erdmantel, Erdkern, Plattentektonik, Kontinentalverschiebung, Subduktionszone, mittelatlantischer Rücken, Schichtvulkan, Schildvulkan, Magma, Lava, Richter-Skala, Epizentrum, Auge des Hurrikan, Naturkatastrophe</p>	<p>Block des schuleigenen Lern- und Methodencurriculums: „Informationsbeschaffung“</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S9 lokalisieren die Schwächezonen der Erde ○ S10 beschreiben den Schalenbau der Erde ○ erläutern die Vorgänge der Plattentektonik ○ erklären die Entstehung und Folgen von Erdbeben, Vulkanen, Hurrikane sowie Auswirkungen auf die Lebensbedingungen (z.B. Schutzmaßnahmen) ○ erläutern die Fachbegriffe an Beispielen ○ M08, M09, M10 ○ M12 recherchieren Informationen zu einer (aktuellen) Naturkatastrophe im Internet ○ M16 erstellen eine Karte zum Thema „Gefährdung von Lebensräumen“ ○ U7 beziehen Stellung zur Frage „Ätna – Fluch oder Segen?“
<ul style="list-style-type: none"> ○ S10 beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, ..., Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen. ○ S11 erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung 	<p>5. Inhaltsfeld Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Temperatur als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen 	<p>In der Kalten Zone</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Arktis und Antarktis – ein Vergleich ○ Endlos der Tag – endlos die Nacht ○ Leben in der Kälte ○ Wir in Nunavut ○ Das grüne Gold bewahren ○ An der Kältengrenze des Ackerbaus 	<p>Arktis, Antarktis, Polarnacht, Polartag, Dauerfrostboden, Permafrost, Vegetationszone, Ewiges Eis, Tundra, Taiga, borealer Nadelwald, Vegetationszeit, Wachstumszeit, Sommerweizen, Winterweizen, Inuit, Nomaden</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ S09 lokalisieren die Landschaftszonen der Erde und grenzen diese ab ○ S10 beschreiben Kennzeichen (Temperatur und Niederschlag, Boden, Vegetation) der Landschaftszonen ○ erklären die zunehmende Veränderung von Landschaftszonen durch Klimaschwankungen und Bodenabtragung ○ beschreiben die an die Klimaverhältnisse angepassten Lebensweisen früher und heute ○ S11 erläutern Wirkungsgefüge, die Eingriffe des Menschen in geoökologische Kreisläufe sowie Folgen (Abnahme der potenziell landwirtschaftlich nutzbaren Fläche, Veränderungen in den/der Vegetationszonen) aufzeigen ○ stellen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung dar

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

Schwerpunktkompetenz	Inhaltsfeld Schwerpunkt	Thema und Raum	Grundbegriffe (S8 ¹)	Methoden und Ergänzungen	Weitere Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ○ S12 stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren (...) und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf ○ S7 ○ M10 beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Grafiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen ○ M11 wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von (...) Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen ○ M15 entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente ○ M16 stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sach- 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen ○ Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen ○ Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens 	<p>In der Wüste</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkenne den Typ ○ Wüsten – ein Meer aus Sand? ○ Wasser in der Wüste ○ Oasen ○ In der längsten Oase der Welt ○ more crop per drop <p>Raumbezug: Afrika</p> <p>In den Savannen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Savanne ist nicht gleich Savanne ○ Regenzeit und Trockenzeit in der Savanne ○ Sahelzone S.72-80 <p>Raumbezug: Afrika, Sahel</p> <p>Im tropischen Regenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Faszination tropischer Regenwald ○ Roden – Brennen – Anbauen – Wandern ○ Auf der Palmölplantage ○ 40 Fußballfelder pro Minute ○ Abgeholzt ist schnell, aber dann ... ○ Nachhaltig nutzen und bewahren 	<p>Binnenwüste, Küstenwüste, Passatwüste, Fels- und Schuttwüste (Hamada), Kies- und Geröllwüste (Serir), Sandwüste (Erg), Wadi, artesischer Brunnen, Oase, Bewässerungstechniken</p> <p>Feucht-, Trocken-, Dornsavanne, Desertifikation, Sahel, Passat, ITC (inner-tropische Konvergenzzone), Trockenzeit, Niederschlagsvariabilität, Dürre, Überweidung, Hilfe zur Selbsthilfe</p> <p>Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwaldriese, Kronenschicht, Strauch- und Krautschicht, Ökosystem, Artenvielfalt, Nährstoffkreislauf, Primärwald, Sekundärwald, Brandrodungs-</p>	<p>POLITISCHE BILDUNG: Problemfeld 4 „Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft“ (z.B. Oasen verändern sich)</p> <p>ÖKONOMISCHE BILDUNG: Problemfeld 4 „Produktion - technischer Fortschritt – Strukturwandel“ (z.B. Oasen verändern sich)</p> <p>Methode Gruppenpuzzle</p> <p>ÖKONOMISCHE BILDUNG: Problemfeld 7 „Ökologische Herausforderungen / Verhältnis von Ökologie und Ökonomie“ (z. B. Abholzen des Regenwaldes) (z.B. Desertifikation)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ S12 erläutern moderne landwirtschaftliche Betriebsformen (Plantagen) vor dem Hintergrund unterschiedlicher Produktionsbedingungen wie Relief, Klima, Boden, Intensivierung, Mechanisierung, Pflanzenzucht ○ M10 erschließen Kennzeichen einer Landschaftszone mittels Lernzirkel / Stationenlernen / Gruppenpuzzle ○ M11 zeichnen Klimadiagramme und Kausalprofile und leiten Kennzeichen der Landschaftszonen aus diesen ab ○ M15 führen einen Versuch durch: z.B. zur Wirkungsweise eines artesischen Brunnens, Frostverwitterung in den Wüsten, Versalzung, Wind- und Wassererosion ○ M16 erstellen ein Wirkungsgefüge, das Grundmerkmale eines geoökologischen Kreislaufes sowie Folgen durch Eingriffe des Menschen aufzeigt ○ H4 entwickeln und bewerten eine Pro- und Kontra-Diskussion zur Frage: „Verzicht auf Tropenholz – eine angemessene Maßnahme?“ ○ H5 planen und erstellen eine Wandzeitung, Informationsbroschüre oder digitale Präsentation zum Thema „Gefährdung von Landschaftszonen“

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

Schwerpunktkompetenz	Inhaltsfeld Schwerpunkt	Thema und Raum	Grundbegriffe (S8 ¹)	Methoden und Ergänzungen	Weitere Kompetenzen
<p>logisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ U5,6,7,8,9 ○ H4 vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert ○ H5 nutzen Möglichkeiten ○ der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse ○ H6 sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln 		<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Regenwald geht alle an <p>Raumbezug: Amazonien, Indonesien</p>	<p>wanderfeldbau (Shifting Cultivation), Dauerkultur, Monokultur, Cash Crops, Plantage, Regenwaldzerstörung, Erosion</p>	<p>Pro und Contra Diskussion</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ○ S20 Die Schülerinnen und Schüler erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung 	<p>In der gemäßigten Zone</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt ○ Kornkammern Steppe ○ Fruchtbar, so lange der Boden da ist ○ Einst waren hier Urwald und wildes Wasser ○ Der Kölner Pegel meldet 	<p>ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Steppe, Schwarzerde, Bodenerosion</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ S9, S10, S11, S12, S21 M8, M10, M14, U8, U9 ○ <i>Hinweis: Die Themen der grau unterlegten Felder (Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen) können auch bei der Behandlung der jeweiligen Landschaftszone durchgenommen werden. Dabei ist jedoch der übergeordnete Bezug sowie die teilweise andere Methodenlage zu berücksichtigen.</i>
<ul style="list-style-type: none"> ○ M15 Schülerinnen und Schüler entnehmen einfachen Modellen die allgemeine geographischen Kernaussagen sowie die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente und unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation 	<p>Landschaftszonen der Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vom Äquator zum Pol ○ Höhenstufen ○ Landschaftszonen und Lebensräume / vom Menschen verändert 			<ul style="list-style-type: none"> ○ S9, S10, S11, S12, S21 U3

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

Schwerpunktkompetenz	Inhaltsfeld Schwerpunkt	Thema und Raum	Grundbegriffe (S8 ¹)	Methoden und Ergänzungen	Weitere Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ○ S11 Schülerinnen und Schüler erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung 	<p>4. Inhaltsfeld Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion / Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fruchtbar, so lange der Boden da ist ○ Einst waren hier Urwald und wildes Wasser ○ Der Kölner Pegel meldet ○ Im Sahel wächst die Wüste ○ 40 Fußballfelder pro Minute ○ Abgeholzt ist schnell, aber dann ... ○ Nachhaltig nutzen und bewahren 			<ul style="list-style-type: none"> ○ S10, S12, S21 M9, M10, M16 U6, U8, H6
<ul style="list-style-type: none"> ○ S9 verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen ○ S10,12,16,17 ○ S20 erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern ○ S21 ○ M8,10,15,16 ○ M11 wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen ○ U3,4,5,6 	<p>6. Inhaltsfeld Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitssituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dubai – die Weltmetropole von morgen? ○ Japan – Entwicklung ohne Rohstoffe ○ Japan – Raumnot macht erfinderisch ○ Armes Bolivien - Reiches Bolivien? ○ USA – The Roots of Industrialization ○ USA – Modern Industries – New Jobs ○ USA – From family farm to Agrobusiness 	<p>Marktwirtschaft, Infrastruktur, Familienbetrieb, Großbetrieb, Industrial Farming / Agrobusiness, extensive/intensive Landwirtschaft, Feedlot, Ressource, OPEC, Weltmarktpreis, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Besitzstruktur, Großgrundbesitz</p>	<p>POLITISCHE BILDUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Problemfeld 2 „Wirtschaft und Arbeit“ (z. B. USA - Agrobusiness) ○ Problemfeld 4 „Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft“ (z.B. Neulandgewinnung in Japan) ○ Problemfeld 6 „Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft“ (z.B. Dubai - eine Gesellschaft im Wandel) <p>ÖKONOMISCHE BILDUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Problemfeld 4 „Produktion - tech- 	<ul style="list-style-type: none"> ○ S9 lokalisieren rohstoffreiche und rohstoffarme Regionen auf der Erde ○ S20 beschreiben Lage und Merkmale von Wirtschaftsstandorten in Industrie und Landwirtschaft (z. B. USA: Manufacturing Belt, Great Plains) ○ erklären die Veränderungen von Wirtschaftsräumen in einem rohstoffreichen (z. B. VAE, Bolivien) und einem rohstoffarmen Land (z. B. Japan, Tschad) , z. B. durch Import- und Exportbedingungen, Rohstoffabkommen, Arbeitskräftepotenzial, Wirtschaftspolitik, koloniales Erbe ○ M11 analysieren thematische Karten zur Wirtschaft auf regionaler und nationaler Ebene ○ erstellen eine (digitale) Kartenskizze zu einem Wirtschaftsraum

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

Schwerpunktkompetenz	Inhaltsfeld Schwerpunkt	Thema und Raum	Grundbegriffe (S8 ¹)	Methoden und Ergänzungen	Weitere Kompetenzen
				nischer Fortschritt – Strukturwandel“ (z.B. Dubai Tourismus statt Erdöl)	
Anwendung/ Vertiefung von ausgewählten Kompetenzen	Fragengeleitete Raumanalyse ○ Schwerpunkte individuell durch schulinterne Curricula (u.a. in Abhängigkeit vom eingeführten Lehrwerk) wählbar			fachübergreifender Bezug zu Englisch: USA (wahlweise in Jg. 8 oder Jg. 9) (ca. 4 Unterrichtswochen) Eine fragengeleitete Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten	

¹Die aufgeführten Grundbegriffe sind der Sachkompetenz (S8) „wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an“ zuzuordnen.

Vorschlag für die Jahresplanung Jg. 8

Thematischer Schwerpunkt	Unterrichtswochen
Schwächezonen der Erde	5
Landschaftszonen der Erde	15
Entwicklung von Räumen	13
Fragengeleitete Raumanalyse (eine Raumanalyse obligatorisch in Jgst. 7 – 9)	
Insgesamt	33